

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Mittwoch, dem 22. April 2026, um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Neusiedl am See, Hauptplatz 1 stattgefundene

28. öffentliche Gemeinderatssitzung

Anwesend:

Bürgermeisterin	Elisabeth	BÖHM
Vizebürgermeisterin	Sabine	NYIKOS
Vizebürgermeister	Stefan	WÖGERER
Stadträtin	Isabell	LICHTENBERGER, BEd
Stadtrat	Christian	DACHS
Stadtrat	Franz	SCHNEIDER
Gemeinderätin	Gerda	KAPPEL, BEd
Gemeinderat	Thomas	SCHÄFFER
Gemeinderätin	Dr. ⁱⁿ Judith	RECHNITZER
Gemeinderätin	Tanja	SCHNEIDER
Gemeinderätin	Mag. ^a Beata	SÄMANN-TAKACS
Gemeinderat	Norbert	KAPPEL, BEd
Gemeinderätin	Katja	NEUBERGER-SCHILLING
Gemeinderätin	Mag. (FH) Heike	REITERITS
Gemeinderat	Christian	STROMMER
Gemeinderat	Patrick	STEGE
Gemeinderat	Andreas	HITZINGER
Gemeinderat	Patrick	OBERROITHER
Gemeinderat	Mag. Dr. Rainer	FUSSENEGGER
Gemeinderätin	Sigrid	JARTO
Gemeinderat	Josef	BRANDLHOFFER
Ersatzgemeinderätin	Maria	WERLE
Ersatzgemeinderätin	Andrea	BURGSTALLER
Schriftführerin	AL ⁱⁿ Judith	SIBER-REINER

Abwesend und entschuldigt:

Stadtrat	Ing. Thomas	HEINRICH, MBA
GR	Mag. Andreas	WENTH
GR	Andreas	KÖNIGSHOFER
GR	Christian	STROMMER
Gemeinderätin	Mag. Michaela	KOGLER-BOHRER

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Böhm, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung um 19.00 Uhr.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Zu Beglaubigern dieser Niederschrift werden die Gemeinderäte Sämann-Takacs und Fussenegger bestellt.

Die Vorsitzende ersucht um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes:

05) Fördervereinbarung – Güterweg Neusiedl/See-Weichselfeld, programmierte Instandhaltung

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte Lichtenberger, Dachs, Schneider sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Sämann-Takacs, Schäffer, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Reiterits, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto und Brandlhofer.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

Die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026 wurden von den Beglaubigern unterfertigt. Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzung vom **23.03.2026** genehmigen.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte Lichtenberger, Dachs, Schneider sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Sämann-Takacs, Schäffer, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Reiterits, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto und Brandlhofer.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

TAGESORDNUNG

- 01) Ödes Haus – Verkauf Teilfläche Grundstück Nr. 300
- 02) Personalangelegenheiten
- 03) Bericht der Bürgermeisterin
- 04) Allfälliges
- 05) Fördervereinbarung – Güterweg Neusiedl/See-Weichselfeld, programmierte Instandhaltung

01) Ödes Haus – Verkauf Teilfläche Grundstück Nr. 300

Im Zuge der Baustelle „Mauerinstabilität Ödes Haus“ sind die Eigentümer des Öden Hauses an die Stadtgemeinde herangetreten und haben angefragt, ob sie sich im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen am Projekt beteiligen können. Seitens der Eigentümer ist geplant, künftig eine Überplattung der Zufahrt im unteren Bereich vorzunehmen. Dafür ist es erforderlich, bereits im Zuge der Mauersanierung entsprechende bauliche Vorkehrungen zu treffen.

Im Vorfeld wurde abgestimmt, dass eine Beteiligung grundsätzlich möglich ist und die daraus entstehenden Mehrkosten von der Cuprum GmbH getragen werden.

Architekt Kandelsdorfer hat hierzu bereits einen entsprechenden Entwurf vorgelegt. Dieser sieht vor, zur Schaffung zusätzlicher Parkflächen im unteren sowie oberen Bereich die zu sanierende Mauer geringfügig zurückzusetzen (siehe Plan). Für die Schrägaufstellung der Parkplätze ist eine zusätzliche Fläche von rund 15–20 m² erforderlich, da andernfalls die Fahrgasse nicht die notwendige Breite aufweist.

Die dadurch neu entstehende Fläche befindet sich im Eigentum der Stadtgemeinde. Aus zweckmäßigen Gründen wäre jedoch ein Ankauf durch die Cuprum GmbH sinnvoll, da es sich ansonsten um eine isolierte Restfläche handeln würde, die vollständig von Grundstücken der Cuprum GmbH umgeben ist. Der darüberliegende Gehsteig soll mit einem Servitut/einer Dienstbarkeit zugunsten der Stadtgemeinde grundbücherlich gesichert werden.

Der Gemeinderat wird daher ersucht, einen entsprechenden Preis für diese Fläche festzulegen.

GR Steger fragt nach, ob Preisvorstellungen schon genannt wurden. Die Vorsitzende informiert, dass seitens der Cuprum GmbH € 50,00/m² genannt wurden. Sie weist darauf hin, dass der letzte Preis für den Verkauf einer Verkehrsfläche bei € 24,50/m² lag.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, der Gemeinderat möge der Verkauf der Teilfläche von rund 20 m² (entstehend durch die Rückversetzung der Stützmauer) an den Grundeigentümer des Grundstückes Nr. 300 (Ödes Haus), die Fa. Cuprum GmbH um € 50,00/m² beschließen. Die Fläche wird ausschließlich als Verkehrsfläche/Parkplatz genutzt. Der neu zu errichtende, darüberliegende Gehsteig (Kellergasse/Friedhofgasse) soll mit einem Servitut bzw. einer Dienstbarkeit zugunsten der Stadtgemeinde gesichert werden.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte Lichtenberger, Dachs, Schneider sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Sämann-Takacs, Schäffer, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Reiterits, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto und Brandlhofer.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

02) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

03) Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am Sonntag, dem 26. April, ein **Disney-Nachmittag** für Kinder und Familien im Turnsaal der Klosterschule veranstaltet wird. Alle Gemeinderäte sind herzlich dazu eingeladen.

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Festtage anlässlich unseres **100 Jahre Stadterhebungsjubiläum** ein voller Erfolg waren. Es gab sehr viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Danke an Mitarbeiter der Stadtgemeinde.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** wird voraussichtlich am 26.05.2026 stattfinden.

04) Allfälliges

GR Oberroither erkundigt sich wie lange der Radweg Weiden/Neusiedl gesperrt sein wird. Die Vorsitzende informiert, dass die Sanierung bis 20.05.2026 geplant ist.

StR Dachs fragt nach wann die Arbeiten beim Aufhaltebecken Kirchberg weitergeführt bzw. abgeschlossen werden. Die Vorsitzende berichtet, dass der Abschluss bis Ende Jahres geplant ist.

GR Brandlhofer ersucht um die Aufstellung von Aschenbechern vor dem Rathaus.

05) Fördervereinbarung – Güterweg Neusiedl/See-Weichselfeld, programmierte Instandhaltung

Die Vorsitzende informiert, dass die Stadtgemeinde Ende des vorigen Jahres um Aufnahme des Güterweges „Neusiedl/See – Weichselfeld“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes angesucht hat. Der genannte Güterweg ist derzeit geschottert und wird bei jedem Regenfall derart beschädigt, dass mindestens zweimal jährlich eine Sanierung notwendig ist, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge fahren können bzw. der Weg überhaupt begehbar ist.

Der Antrag der Stadtgemeinde wurde bewilligt und nunmehr ist eine entsprechende Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung dieses Güterweges (Hohlweg, Mittersätzbrunn) abzuschließen. Die Kosten für den Ausbau des Güterweges auf einer Länge von rund 740 lfm inklusive Asphaltierung belaufen sich auf rund € 134.680,00, welche zu 50 % durch dieses Instandhaltungsprogramm finanziert werden. Die weiteren 50 % werden durch eine Bedarfszuweisung seitens des Landes gedeckt.

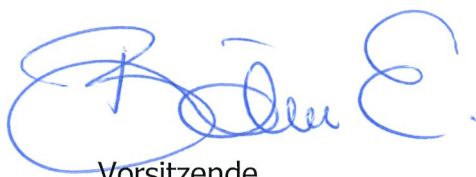
Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, der Gemeinderat möge vorliegende Fördervereinbarung (Zahl: 2024-011.934-6/147) beschließen.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

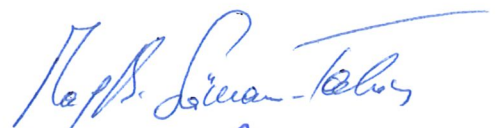
Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte Lichtenberger, Dachs, Schneider sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Sämann-Takacs, Schäffer, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Reiterits, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto und Brandlhofer.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

Nach Erledigung der Tagesordnung wird diese Sitzung des Gemeinderates um 20.15 Uhr geschlossen.



Vorsitzende
Bgmⁱⁿ LAbg. Elisabeth Böhm

Beglaubiger
GRⁱⁿ Beata Sämann-Takacs
GR Rainer Fussenegger




Schriftführer
ALⁱⁿ Judith Siber-Reiner

